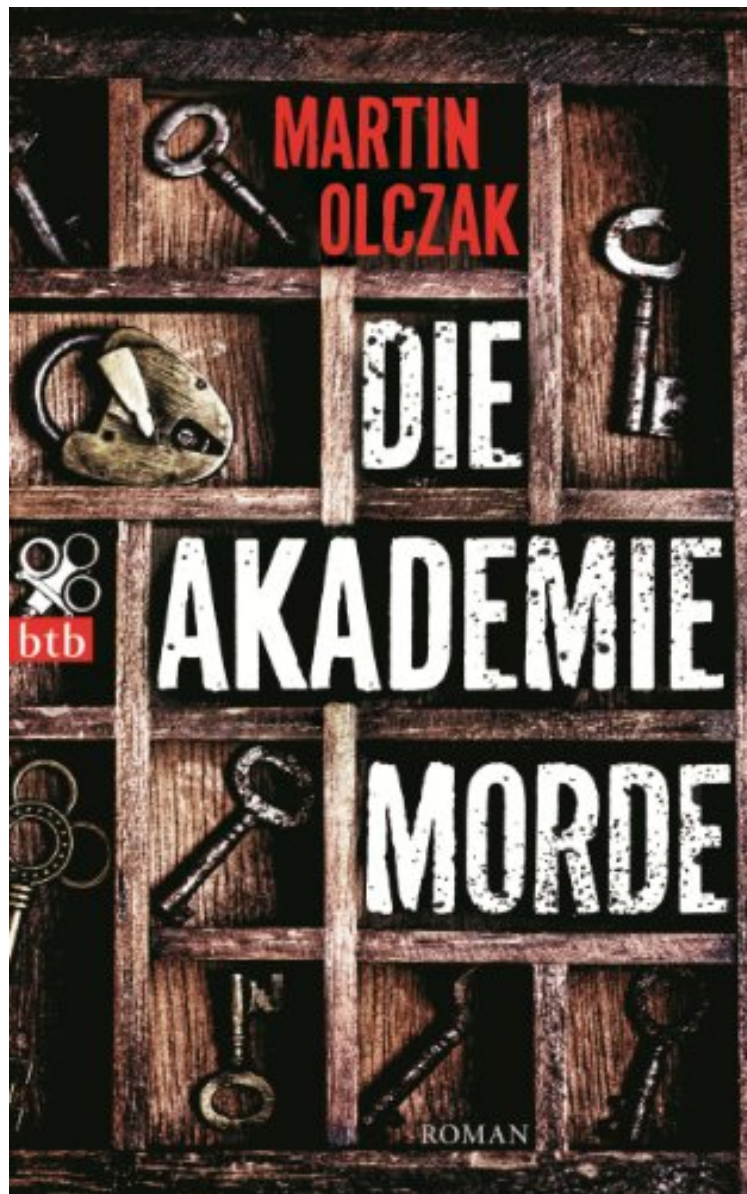


[Download] Die Akademiemorde: Roman

## Die Akademiemorde: Roman

Von Martin Olczak

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #127958 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-09Erscheinungsdatum:  
2014-06-09File Name: B00IHDLWWW | File size: 21.Mb

**Von Martin Olczak : Die Akademiemorde: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Akademiemorde: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
AkademiemordeVon Heike M.Im Auftrag der Nobel-Stiftung wird von der Schwedischen Akademie jhrlich der

Nobelpreis für Literatur vergeben. Im Mai des Jahres 2012, nach der Feier zum 100. Todestag August Strindbergs, wurde der Ständige Sekretär der Schwedischen Akademie ermordet. Das Motiv des Täters ist unklar, aber auch die Mordwaffe ist eher untypisch ein Perkussionsschlossrevolver. Aber dieser Mord soll nicht der einzige an Mitgliedern der Akademie bleiben. Der Täter, der als Ebenbild eben jenes am 12. Mai gewürdigten Autors, beschrieben wird, mordet nicht wahllos unter den Mitgliedern der Akademie, manche werden auch verschont. Die Polizei tappt im Dunkeln, so ermittelt die infolge von internem Zuständigkeits- und Kompetenzgerangel vom Dienst suspendierte Claudia Rodriguez von der Mordkommission gemeinsam mit Leo, ihrem Ex-Freund, einem Antiquar und der einzige Kenner der Literatur in ihrem Umfeld, unkonventionell auf eigene Faust. Geschichte hat Martin Olczak seinen Kriminalroman in der Literaturszene angesiedelt. Dies ist ein klug gewähltes Umfeld, das schnell mein Interesse weckte. Hinzu kam eine interessante Konstruktion der Handlung, die auch nur an einigen wenigen Stellen durch das Eingreifen von Kommissar Zufall offensichtlich wurde. Der Krimi las sich außerordentlich gut und flüssig, der Spannungsbogen war straff von der ersten bis zur letzten Seite gespannt, Längen unterbrachen diesen an keiner Stelle. Der Roman wurde durch ein rasantes Finale abgeschlossen. Bis kurz vor dem Ende liefen alle meine Spekulationen über einen möglichen Täter ins Leere, wobei das Motiv dessen schon relativ zeitig deutlich wurde. Wie die Sprache noch ein wenig ausgefeilter, wie dieser Krimi ein echter Leckerbissen. Der Krimi ist in 25 Kapitel gegliedert. Jedes einzelne wird mit einem Jahr, dem dazugehörigen Literaturnobelpreisträger und einem Auszug aus der Begründung des Schwedischen Akademie eingeleitet. Mir hat der Krimi, der erste Roman für Erwachsene von Martin Olczak, gut gefallen. Er bescherte mir spannende und unterhaltsame Lesestunden. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Skandinavier können einfach schreiben. Von JOKO Meine Buchhändlerin empfahl mir das Buch mit den Worten, "Lies mal, wird Dich bestimmt begeistern" und sie hat recht. Die "Akademiemorde" ist eine spannende, gut konstruierte Geschichte, die mit einem unerwarteten Ende aufwartet. Martin Olczak lässt seinen Roman in einem eher ungewöhnlichen Umfeld spielen, nämlich rund um die Akademie, die für die Wahl der Nobelpreisträger verantwortlich ist. Einer dieser Mitglieder ist Hubert Rudqvist, Vorsitzender der Akademie und Redner der Festrede zum 100. Geburtstag Strindbergs im Hotel Berns Salonger. Als er sich auf den Weg nach Hause macht, geht er durch einen abgeschiedenen Park. Dort steht er plötzlich einer Person gegenüber, die ihn mit einem altertümlichen Schwarzpulverrevolver erschiet. Doch er ist nicht das einzige Mordopfer. Am nächsten Tag werden vier weitere Mitglieder der Akademie erschossen. Was steckt dahinter, dass ausschließlich Mitglieder der Akademie ermordet werden? Claudia Rodriguez, Mitglied der zentralen Mordkommission in Stockholm, wird in das ermittelnde Team aufgenommen, was allerdings nicht allen Kollegen gefällt, da sie bekannt für ihre unkonventionelle Ermittlungsarbeit bekannt ist. Durch Kompetenzrängeleien innerhalb der Behörde, wird Rodriguez von dem Fall abgezogen, was wiederum ihr absolut nicht gefällt. Rodriguez vermutet, dass der Mörder sich im Literaturmilieu aufhält und nimmt deshalb Kontakt zu ihrem Jugendfreund Leo Dorfmann auf. Leo ist absoluter Kenner auf diesem Gebiet und besitzt ein Antiquariat. Zusammen versuchen sie den Mörder zu berufen. Was mir neben der Spannung und der gut konstruierten Geschichte am besten gefallen hat, waren die Protagonistin, allen voran Claudia Rodriguez. Eine rassige Chilenin, Motorradfahrerin, intelligent und fest davon überzeugt den Mörder zu finden. Aber auch Leo Dorfmann macht eine gute Figur, als schrulliger Antiquar, der seine Bücher lieber selbst liest, als sie zu verkaufen. Trotzdem dieser Roman sehr spannend geschrieben ist, fehlt die Düsternis, die ansonsten in Romanen aus dieser Region zu finden ist. Im Gegenteil, es sind immer wieder auch lustige Begebenheiten zu finden, vor allem rund um Leo Dorfmann. Mich hat dieses Buch davon überzeugt, dass die Schweden eben doch tolle Schriftsteller sind. S E H R E M P F E H L E N S W E R T !!!!! 10 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Packender, spannender Kriminalfall! Von Mordsbuch Mai 2012: Die Feier zum 100. Todestag von August Strindberg sind in vollem Gange. Robert Rudqvist der Organisator des Festes, ahnt nicht das, dass dies sein letzter öffentlicher Auftritt sein soll. Kurz nach seiner Rede, verlässt er das Fest und wird wenige Zeit später ermordet aufgefunden. Aber das war erst der Anfang, immer mehr Mitglieder der Akademie werden ermordet. Der Grund für die Morde ist für die schwedische Polizei völlig unklar und auch Ermittlerin Claudia Rodriguez rätselt, was es mit den Morden auf sich hat. Man könnte fast meinen, bei dem Täter handelt es sich um ein Phantom, denn er ist der Polizei immer ein ganzes Stück voraus. Doch können die noch verbliebenen Mitglieder der Akademie gerettet werden? Wird es der taffen Ermittlerin Claudia Rodriguez gelingen, den Täter zu stoppen? Und bringt sie sich, durch ihre Ermittlungen, auch selbst in Gefahr? Man darf gespannt sein Fazit: Die Ermittler kommen total sympathisch rüber. Durch das offene Ende kann man auf eine Fortsetzung mit dem tollen Team hoffen. Ein außergewöhnlicher Krimi, mit vielen Informationen zur Geschichte, der mich in seinen Bann gezogen hat. Bis zum Ende ein packender, spannender Kriminalfall! Volle Punktzahl!

Kurzbeschreibung Stockholm, im Mai: Im weltberhmten Hotel Berns Salonger hat man gerade Strindbergs 100. Todestag begangen. Die Festrede hielt der Ständige Sekretär der Schwedischen Akademie, ein würdiger Mann und ebenfalls angesehener Schriftsteller. Jetzt kurz vor Mitternacht ist er auf dem Weg nach Hause, durch einen abgeschiedenen Park. Hier trifft es ihn unvermittelt, das Schicksal. Hier wird er ermordet. Tatwaffe ist ein

altertmlicher Schwarzpulverrevolver, der die Polizei vor Rtsel stellt. Noch bevor sie sich fr eine Ermittlungsrichtung entscheiden kann, geschehen am nchsten Tag vier weitere, ebenso schonungslose Morde. Die Opfer: ebenfalls Mitglieder der Akademie, die fr die Auslobung des jhrlichen Literaturnobelpreistrgers verantwortlich ist. Was treibt den Mrder um? Klar ist, dass die anderen Akademiemitglieder geschzt werden mssen. Klar ist auch, dass hier konventionelle Methoden nicht weiterhelfen. Claudia Rodriguez von der Zentralen Mordkommission ermittelt auf eigene Faust und gegen den Willen ihrer Vorgesetzten. Statt dessen bittet sie ihren alten Freund Leo Dorfman um Hilfe, einen Buchantiquar Pressestimmen"Olczak hat einen spannenden Krimi geschrieben, der nach und nach an Tempo gewinnt. Fr das Finale hat er sich einen ganz besonderen Dreh einfallen lassen." (WDR 2 Krimi-Tipp)"Grandios fr alle, die kluge Krimis lieben." (Fr Sie)KurzbeschreibungStockholm, im Mai: Im weltberhmten Hotel Berns Salonger hat man gerade Strindbergs 100. Todestag begangen. Die Festrede hielt der Stndige Sekretre der Schwedischen Akademie, ein wrdiger Mann und ebenfalls angesehener Schriftsteller. Jetzt kurz vor Mitternacht ist er auf dem Weg nach Hause, durch einen abgeschiedenen Park. Hier trifft es ihn unvermittelt, das Schicksal. Hier wird er ermordet. Tatwaffe ist ein altertmlicher Schwarzpulverrevolver, der die Polizei vor Rtsel stellt. Noch bevor sie sich fr eine Ermittlungsrichtung entscheiden kann, geschehen am nchsten Tag vier weitere, ebenso schonungslose Morde. Die Opfer: ebenfalls Mitglieder der Akademie, die fr die Auslobung des jhrlichen Literaturnobelpreistrgers verantwortlich ist. Was treibt den Mrder um? Klar ist, dass die anderen Akademiemitglieder geschzt werden mssen. Klar ist auch, dass hier konventionelle Methoden nicht weiterhelfen. Claudia Rodriguez von der Zentralen Mordkommission ermittelt auf eigene Faust und gegen den Willen ihrer Vorgesetzten. Statt dessen bittet sie ihren alten Freund Leo Dorfman um Hilfe, einen Buchantiquar